

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

Sehr geehrter Herr apl. Prof. Dr.  
phil. Jeßing  
GB 4/62

**DER KANZLER**

**Dezernat 1**  
**Abt.: Qualitätsmanagement in der**  
**Lehre und Gremienunterstützung**  
Gebäude UV 3/344  
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

**FRANK WISSING**  
Fon +49 (0)234 32-29307  
Fax +49 (0)234 32-14504  
Frank.Wissing@uv.rub.de

Ergebnisse der studentischen Veranstaltungsbewertung: "Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft"

Sehr geehrter Herr apl. Prof. Dr. phil. Jeßing,  
auf den folgenden Seiten erhalten Sie die Ergebnisse der studentischen  
Veranstaltungsbewertung für die Veranstaltung "Grundkurs Neuere deutsche  
Literaturwissenschaft". Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.  
Ein Feedbackgespräch, in dem Sie die Ergebnisse Ihren Studierenden  
zurückspiegeln, ist verpflichtender Bestandteil der studentischen  
Lehrveranstaltungsbewertung an der Ruhr-Universität.

Falls Sie Inspiration wünschen, finden Sie einen Leitfaden für Feedbackgespräche und  
ein Video zu solchen Gesprächen auf [www.rub.de/evasys](http://www.rub.de/evasys). Hilfreich ist auch die Rubrik  
Feedback im Downloadcenter für inspirierte Lehre (Lehre laden):  
<http://www.rub.de/lehreladen>.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
Frank Wissing

apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing

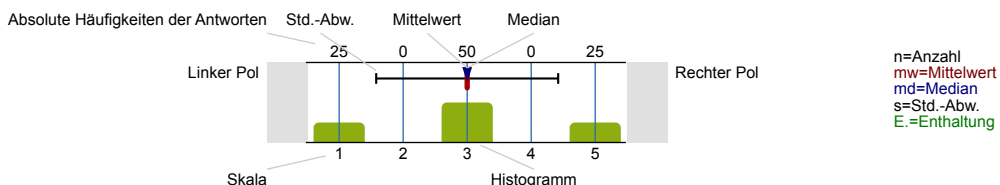


Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft ()  
Erfasste Fragebögen = 14

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

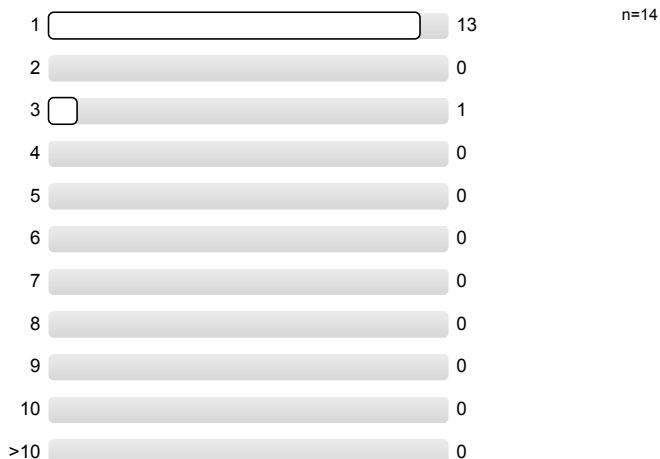
Legende

Frage

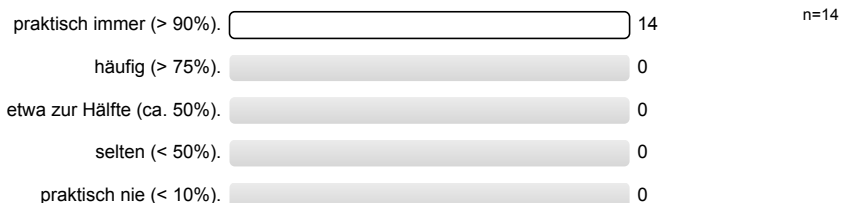


1. ALLGEMEINES

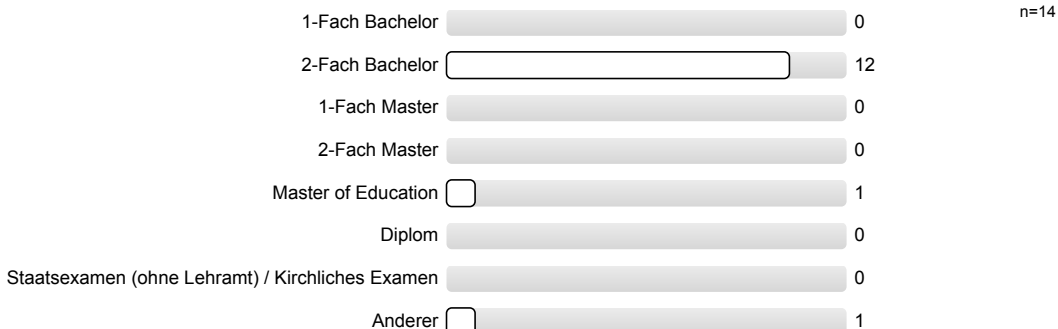
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



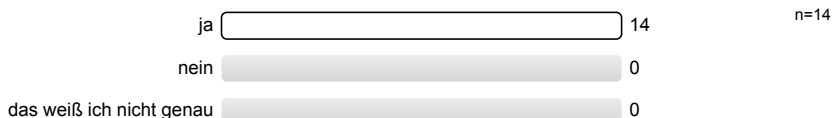
1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

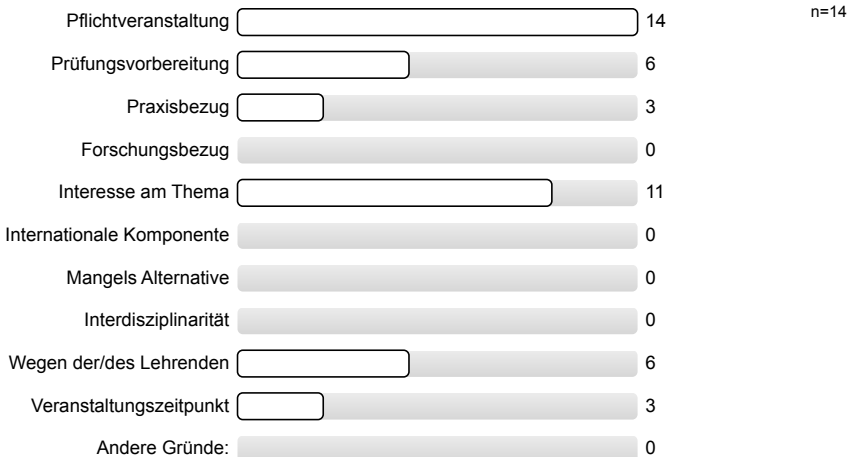


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



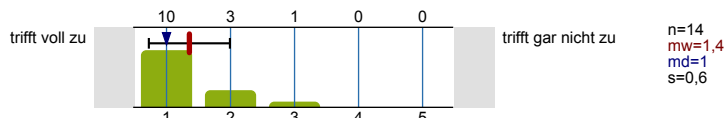
## 2. GRÜNDE FÜR LEHRVERANSTALTUNGSBESUCH

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

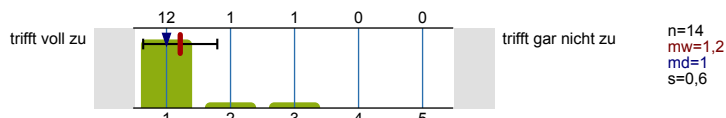


## 3. LEHRENDE / LEHRENDER

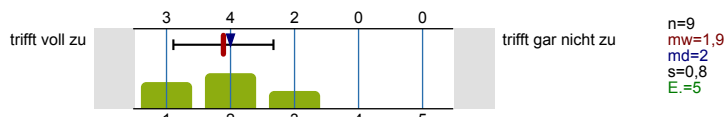
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



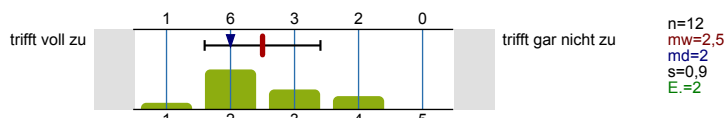
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



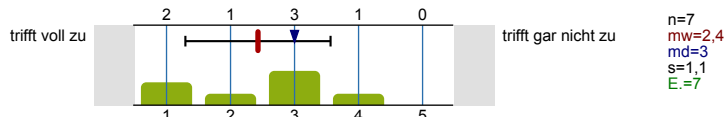
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

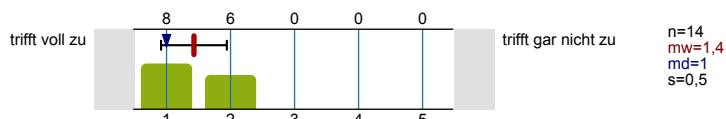


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).

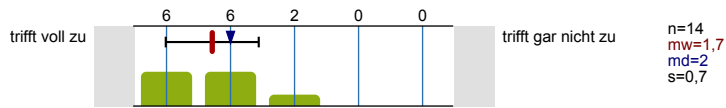


## 4. DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

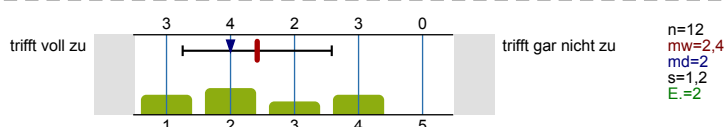
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



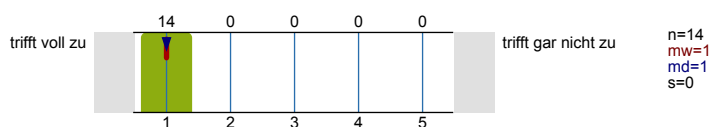
4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

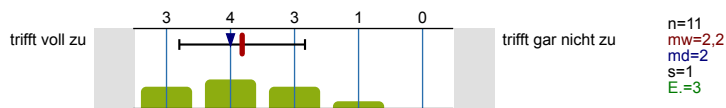


4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

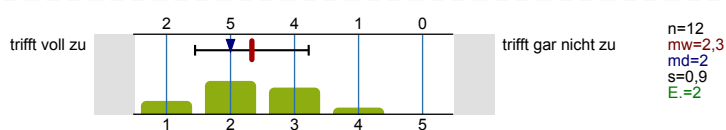


### 5. WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

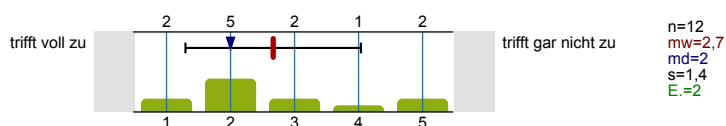
5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

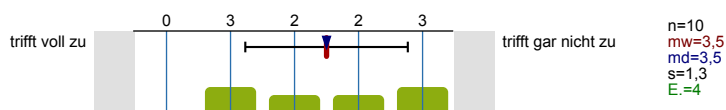


5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

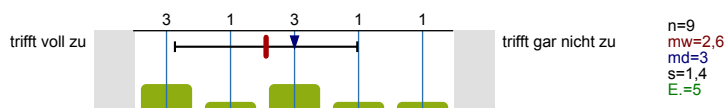


### 6. BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

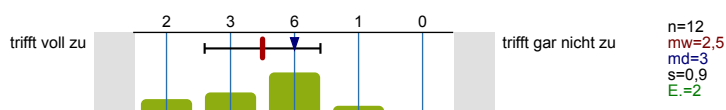
6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

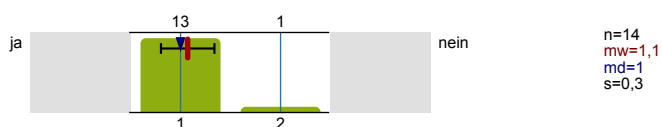


6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

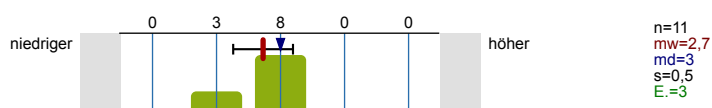


### 7. RAHMENBEDINGUNGEN

7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



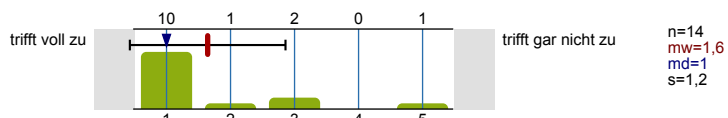
7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



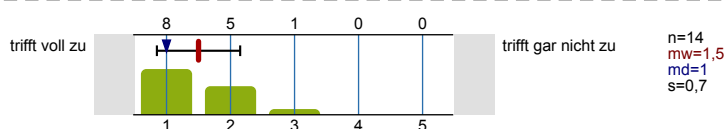
7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

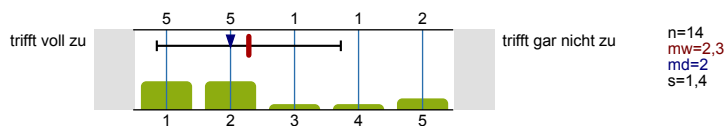


7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.

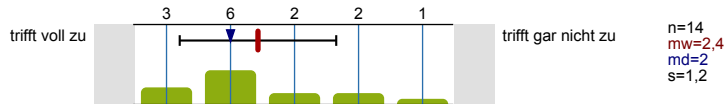


### 8. STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

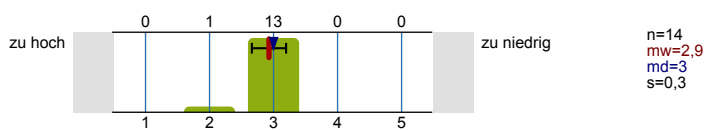
8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

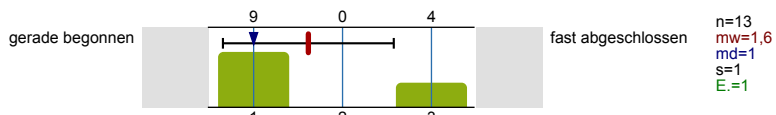


8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...



### 9. DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

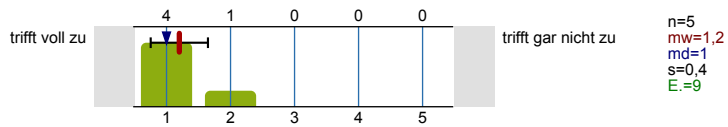
9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



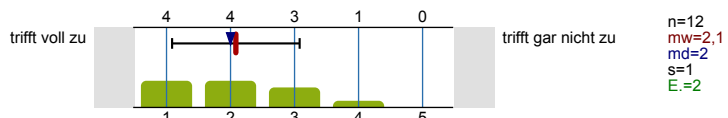
9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

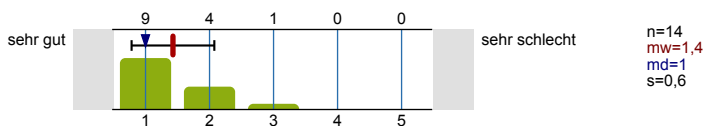


9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



### 10. GESAMTBEWERTUNG

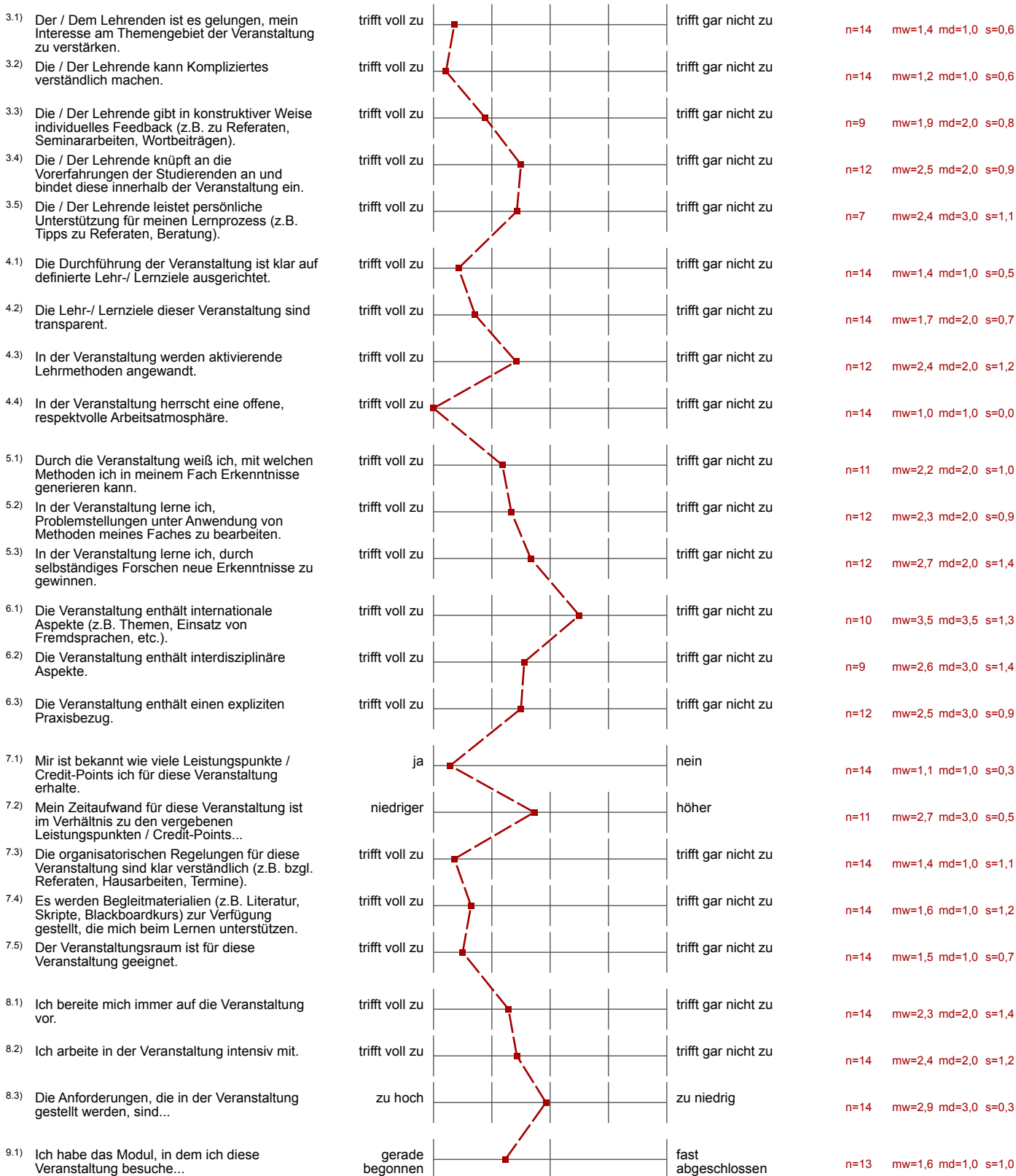
10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:

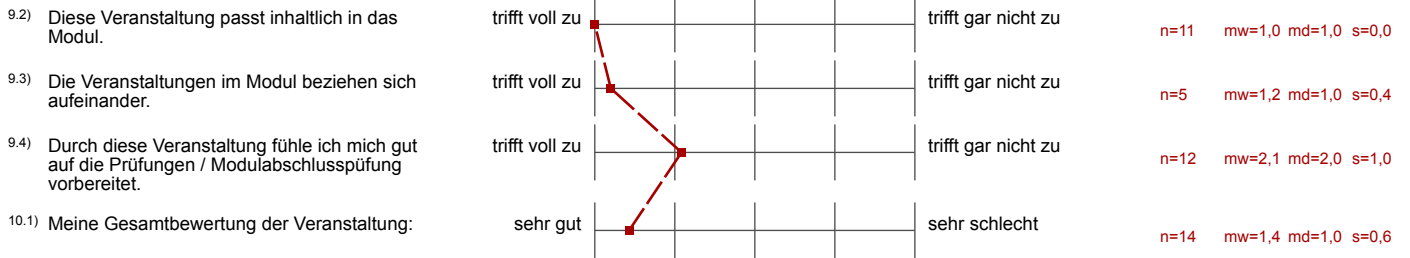


# Profillinie

Teilbereich: (05) Fakultät für Philologie  
 Name der/des Lehrenden: apl. Prof. Dr. phil. Benedikt Jeßing  
 Titel der Lehrveranstaltung: Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert





## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 1. ALLGEMEINES

1.5) Gründe für den Veranstaltungsbesuch:

- Der Grundkurs ist ein Pflichtmodul.
- Die Grundkurse sind der Anfang und der Einstieg des Germanistikstudiums.
- Die Veranstaltung besuche ich vor allem, weil mich das Fach sehr interessiert, deswegen habe ich auch Germanistik als Studiengang gewählt.
- Grundkurs NDL
- Grundkursmodul, im Studium voran kommen
- Pflichtkurs
- Pflichtveranstaltung
- siehe kommende Frage

## 11.

11.1) Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

- Die Genauigkeit der vorgetragenen Themen und die Themen an sich.
- Das der Dozent immer auf die Fragen der Studierenden Rücksicht nahm, Kulanz bzgl. der Unpünktlichkeit der Studierenden zeigte, abschließend zum Seminarende hin generelle Fragen beantwortete, die Atmosphäre im Kurs war sehr angenehm, die kleine Pause sehr sinnvoll sich der Dozent bemühte sogar die Namen der Studierenden sich zu merken (selten, sehr selten, und förderte die generell gute Atmosphäre im Kurs).
- Das freie Sprechen und besonders die Hintergrundinformationen (beispielsweise woher Begriffe stammen, persönliche Geschichten der Autoren, geschichtliche Ereignisse etc.) sind super hilfreich für das Verständnis und zeugen von extremer Kompetenz. Daran könnten sich viele ein Beispiel nehmen und es herrscht dadurch eine sehr gute Atmosphäre im Kurs. Die Gliederung in einen Vorlesungsteil und einen Mitarbeiterteil fand ich auch sehr gelungen, da der erste Teil sehr viel Grundwissen zu den Themen aufgegriffen hat, das sonst untergegangen wäre oder zumindest nicht so anschaulich präsentiert worden wäre. Der Vortrag an sich war nie langweilig sondern charmant gestaltet und es gab viele gute Gedächtnisstützen.
- Deine Begeisterung für das Fach. Das färbt ab und du wirkst sehr authentisch.
- Der Dozent versteht es durch sein fachliches Wissen, das Interesse der Studierenden zu wecken, sie zu motivieren und sie für das Fach zu begeistern.
- Der Lehrstil des Dozenten ist sehr einnehmend und seine Begeisterung für die Thematik ansteckend.
- Der Professor kann sehr gut reden und man kann sehr gut zuhören. Der Vorlesungsteil war immer so gut strukturiert, dass ich während der Mitschrift immer eine klare Vorstellung von der Gliederung hatte.
- Der Vorlesungsteil war gut strukturiert und verständlich. Die zu bearbeitenden Texte waren sehr interessant, unterstützten einen Teil des im Vorlesungsteil besprochenen Stoffes und veranschaulichten und vertieften ihn. Inhalte und Themen wurden sehr gut dargestellt, sodass ich viel lernen konnte. Es wurde mir eine sehr gute Basis für mein zukünftiges Studium vermittelt. Mein Spaß und mein Interesse am Fach wurde verstärkt.
- Die freien, fundierten und sehr gut verständlichen Vorträge zu Beginn jeder Veranstaltung, denen man sehr gut (auch über einen längeren Zeitraum) folgen konnte.
- Die lebendige und mit alltäglichen Beispielen geschmückte Vortragsweise, die das Zuhören auch bei längeren Inhalten gut ermöglichte.
- Netter Dozent; Fragen wurden ausführlich beantwortet; Buch bot gute Unterstützung
- War eine schöne Mischung aus Vortrag und praktischen Beispielen, die Texte waren interessant gewählt und die Hintergrundinformationen, waren spannend. Die Zeit verging im Flug und ich bin nun begeistert vom Fach NDL.
- die Arbeitsatmosphäre, das Unterrichtsgespräch, das Verhältnis untereinander, die Kombination aus Vorlesung und Übung

11.2) Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

- Die Veranstaltung war durch die Feiertage usw. leider oft sehr gehetzt.



- Die viel zu knappe Zusammenfassung der Themen aufgrund häufiger Ausfälle (1. Mai, RUbparty).
- Ich hätte mir etwas mehr Praxis gewünscht und etwas mehr Zeit für manche Themen. Gerade bei den Epochen haben wir alles sehr kurz und knapp besprochen, was mit den ganzen Unterschiedlichen Strömungen verwirrend sein kann. Auch habe ich trotz Altklausuren keine Vorstellung oder Ahnung, was bei der Klausur auf mich zukommt.
- Nichts
- Sehr umfangreicher Vorlesungsteil (teilweise sehr komplex)  
Ich hatte große Schwierigkeiten bei der Eingrenzung der Themen für die Klausur (was ist wichtig, was nicht)
- Sehr viel Inhalt in kürzester Zeit, wenig Zeit das ein oder andere intensiver bzw. tiefergründiger zu thematisieren.
- keine Mediennutzung (wodurch es schwerer war, den Stoff zu verstehen), zu wenig Termine

<sup>11.3)</sup> Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

- Auch wenn es in jedem Fachbereich anders ist, wäre allgemein eine Vorlesungsfolie von Vorteil.
- Die Idee ein "Protokoll" zu führen, damit es ermöglicht wird mehr zuhören und weniger mitschreiben zu müssen, ohne etwas zu verpassen. Oder aber auch Medien zur Unterstützung einzubringen.
- Man könnte pro Sitzung so ein oder zwei typische Klausurfragen erfinden (von den Studierenden) und kurz besprechen, sodass man weiß, was für eine Art von Frage auf einen zukommen könnte.  
Ich habe gehört, dass es früher zum Grundkurs NDL eine Vorlesung und eine Übung gab. Meiner Meinung nach wären ein bisschen mehr als 3 Stunden NDL nützlich.
- Mediennutzung (PowerPoint, Tafel, Folien), Visualisierung/ Übersicht der behandelten Inhalte zB durch Protokolle (um ggf Themen nacharbeiten zu können)
- Nicht vorhanden
- Vielleicht hätte eine zusätzliche Ersatzsitzung den Zeitdruck genommen.
- Zusammenhängende Tafelbilder; Möglichkeit an Seminararbeiten über Zusammenfassungen zu gelangen; ggf. für jede Stunde eine Übersicht der wichtigsten Schwerpunkte eines Themas bei Moodle online stellen